

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Teilnahme am Schulobst- und -gemüseprogramm

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Schulen in Bremen und Bremerhaven nehmen derzeit am Schulobst- und -gemüseprogramm teil ?
2. Gibt es Bewerbungen von Schulen auf Teilnahme am Schulobst- und -gemüseprogramm, die negativ beschieden worden sind, und wenn ja wie viele und warum?
3. Welches sind die Gründe dafür ,dass Bremen im Gegensatz zu Niedersachsen das Schulobst- und -gemüseprogramm nicht ausweitet?

Jan Saffe, Dr. Maika Schaefer
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

dazu die Antwort des Senats vom 26. Mai 2016:

zu Frage 1: In Bremen nehmen derzeit 18 Grundschulen und ein Förderzentrum und in Bremerhaven sieben Grundschulen am Schulobst- und -gemüseprogramm teil.

zu Frage 2: Aus Niedersachsen waren Bewerbungen von zwei weiteren bremischen Schulen übersandt worden, die sich irrtümlich dort beworben hatten, nachdem das Verfahren in Bremen abgeschlossen war. Die Bewerbungen dieser Schulen konnten nicht mehr berücksichtigt werden, da die Anträge in Bremen nicht fristgerecht eingegangen waren. Davon abgesehen konnten alle eingereichten Bewerbungen berücksichtigt werden.

zu Frage 3: Die Gründe liegen in der Finanzierung: Das Land Bremen beteiligt sich mit 25% am Gesamtprogramm. Zurzeit sind dies für die gesamten Schulen 47.464,00 €. Die EU zahlt 189.856,00 €. Der Haushalt der Senatorin für Kinder und Bildung sieht eine Ausweitung des Programms nicht vor.